

# Darter helfen kranken Kindern

Der DC Just for fun aus Herdecke schafft auch dank Profi René Eidams den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Das Fördergeld will der Verein spenden

Von Veronika Szary

**Herdecke.** Sie sind in die höchste Spielklasse des Kreises aufgestiegen, haben dann ordentlich Lehrgeld gezahlt und wollen jetzt mit ihrem erneuten Erfolg etwas Gutes tun. 2018 sind die Herdecker Dart-Sportler des DC Just for fun in die Bezirksliga aufgestiegen. „Wir sind vorher denkbar knapp gescheitert, darum ist der Erfolg jetzt umso schöner“, betonte Mitgründer Sascha Mikler damals. Heute sagt er: „Wir sind blauäugig in die Liga gestartet und habe jede Menge Lehrgeld bezahlt.“

Doch seitdem hat sich bei den Herdeckern viel getan. Nach dem sportlichen Abstieg in die A-Liga schafften die „Funners“, wie Sascha Mikler sich und seine 15 Mitspieler nennt, den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Nach dem ersten verlorenen Derby gegen die Village Warriors, folgte laut Spieler Jens Neumann eine imposante Siegesserie: „Wir haben bis auf ein Spiel alle anderen gewonnen.“ Die „Funners“ spielen und trainieren nach wie vor in der Gaststätte Dornröschen in Herdecke, mittlerweile aber noch regelmäßiger und zahlreicher. „Es sind immer fünf bis sechs Spieler da, das pusht, und wir kommen schneller voran“, so Neumann. Dazu haben die Darter ihren Kader erweitert.

## Auch der Vizemeister macht bei der Aktion mit

■ Der Herdecker Verein **Sterntaler** versucht auf vielfältige Weise, chronisch bzw. schwer kranke Kinder und ihre Familien zu unterstützen.

■ Auch die Dart-Mannschaft **JackAss Chicas & Chicos** spendet ihr Fördergeld, um die kranken Kinder in Herdecke zu unterstützen.

## „Uns ist es wichtig, dass wir Kindern vor Ort helfen.“

**Jens Neumann**, Dart-Spieler aus Herdecke

„Nach mehreren namhaften Verpflichtungen gehen wir dieses Mal nicht ganz so blauäugig in die kommende Saison, so dass wir uns auf einem sehr guten Weg zum Klassenerhalt und vielleicht mehr wähen“, sagt Sascha Mikler.

Unterstützung bekommen die Herdecker unter anderem von dem Hagener Sportler René Eidams, „Ich kenne René persönlich, so ist der Kontakt entstanden. Er hat viele Verpflichtungen, aber ist uns bei



„The Cube“ René Eidams bei den **Wengern Open**.

FOTO:MICHAEL HARTUNG

wichtigen Spielen eine sehr große Hilfe. Er hat auch zum Aufstieg einen großen Beitrag geleistet“, erklärt Jens Neumann. Beim Pokal der Hagener Dart Liga sind die „Funners“ trotz Unterstützung von Eidams ausgeschieden.

„Das ist zwar ein herber Rückschlag, aber wir haben immer noch hohe Ziele“, betont Sascha Mikler. Im Zuge der Kadererweiterung war es den „Funners“ nun auch möglich, erstmals eine zweite Mannschaft zu melden, welche eine Liga tiefer in der A-Klasse auf Punktejagd gehen wird und beim Pokal bereits den Einzug ins Achtelfinale erreicht hat. Fabian Kania und Lars Herfeld sind von der zweiten in die erste Mannschaft aufgestiegen. „Sie hatten schon viele Einsätze

und haben uns sehr überrascht. Beide arbeiten viel an sich. Den letzten Punkt zur Meisterschaft hat sogar Fabian Kania eingetütet“, betont Sascha Mikler, der auch für die kommende Spielsaison Sportler aus der zweiten Mannschaft an die erste heranführen will.

## Scheiben und Pfeile verschenken

Mit ihrem Erfolg wollen die „Funners“ jetzt anderen Menschen helfen. Der Aufstieg in die Bezirksliga wird vom DSAB (Deutscher Sportautomatenbund) mit einem Fördergeld von 300 Euro versehen. Den Betrag möchte der Verein in Kooperation mit Verein Sterntaler an Kinder weitergeben, die an Diabetes erkrankt sind. „Wir wollen die komplette Summe für Dart-Equipment in Form von zwei Dartscheiben, Pfeilen und Tafeln spenden“, erklärt Sascha Mikler. Am 13. April verbringen die Sportler dann gemeinsam mit den Kindern einen Nachmittag mit Pizza Dart und jeder Menge Spaß. „Den Gedanken, zu helfen, hatten wir schon länger. Uns war auch wichtig, dass wir hier in der Region Kinder unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass wir auch andere Mannschaften überzeugen konnten, sich uns anzuschließen“, betont Jens Neumann. So profitieren von dem Erfolg nicht nur die Sportler, sondern auch zahlreiche Kinder in Herdecke.